

Zeitschrift: Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft
Herausgeber: Schweizerische Astronomische Gesellschaft
Band: 69 (2011)
Heft: 367

Rubrik: Veranstaltungskalender

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vorträge, Kurse, Seminare und besondere Beobachtungsanlässe



DEZEMBER

■ *Samstag, 10. Dezember 2011, 16:30 Uhr MEZ*
Beobachtung der totalen Mondfinsternis (partielle Endphase)
 Ort: Chätschstrasse, Nähe Sternwarte Rümlang: 8153 Rümlang
 Veranstalter: Verein Sternwarte Rotgrueb Rümlang
 Internet: <http://ruemlang.astronomie.ch>

■ *Samstag, 10. Dezember 2011, 16 Uhr MEZ*
Beobachtung der totalen Mondfinsternis (partielle Endphase)
 Ort: Schulsternwarte Academia Engiadina, Samedan
 Veranstalter: Engadiner Astronomiefreunde
 Internet: <http://www.engadiner-astrofreunde.ch/>

WINTERTELESKOPTREFFEN

■ *Freitag, 23. - Sonntag, 25. März 2012, Beginn, Freitag um 17:30 Uhr MEZ*
10. Winter-Teleskoptreffen im Langis, Glauenberg OW
 Ort: Berghotel Langis, Glauenberg in Obwalden, oberhalb Sarnen
 Veranstalter: Niklaus J. Imfeld und Eduard von Bergen
 Internet: <http://www.aoasky.ch/wtt/index.html>

Geniessen Sie den Sternenhimmel auf 1440 m ü.M. in seiner vollen Pracht. Auf dem riesigen Parkplatz des Berghotels Langis finden Sie genügend Raum um Ihr Teleskop aufzustellen. Viele Sternenfreunde können hier ruhig den Winterhimmel betrachten. Sei es das eigene Instrument oder das des Kollegen, welches einem die prächtigen Objekte am Himmelszelt näher bringt. Die winterliche Kälte besiegen Sie mit dem Berghotel bzw. Restaurant Langis. Eine Pause bei warmem Speis und Trank wird Sie zu weiteren Spaziergängen am Himmel inspirieren.

Die Passstrasse ist im Winter nur von einer Seite befahrbar und deshalb wird Sie kein Durchgangsverkehr stören. Der Wirt Albert Windlin und sein Team wird uns die Lampen ums Hotel löschen. Dem Deep Sky sollen keine Grenzen gesetzt werden. Weit Gereiste reservieren sich am Besten frühzeitig ein Zimmer und übernachten unbeschwert im Berghotel.

Gönnen Sie sich auch die verschneite Berglandschaft am Tag. Sei es ein Spaziergang oder eine Schlittenfahrt - sportlich wäre Langlauf oder Schneeschulaufen.

Das Treffen beginnt nach 17.30 Uhr am späten Freitagnachmittag, 23. März und geht bis ca. Sonntagmittag, 25. März. Natürlich ist es möglich auch erst am Samstag anzureisen oder nur eine Nacht zu bleiben, ganz nach belieben.

ZUM VORMERKEN

■ *Freitag, 20. April 2012, 20 Uhr MESZ*
Erste Abendführung in der neuen Sternwarte Bülach
 Ort: Schul- und Volkssternwarte Bülach, Sternwarteweg 7, 8180 Bülach
 Veranstalter: Astronomische Gesellschaft Zürcher Unterland AGZU
 Internet: www.sternwartebuelach.ch

■ *Samstag & Sonntag, 21./22. April 2012, 10 Uhr bis Mitternacht MESZ*
Grosses Eröffnungsfest der Sternwarte Bülach
 Ort: Schul- und Volkssternwarte Bülach, Sternwarteweg 7, 8180 Bülach
 Veranstalter: Astronomische Gesellschaft Zürcher Unterland AGZU
 Internet: www.sternwartebuelach.ch

JANUAR



Öffentliche Führungen in der Urania-Sternwarte Zürich:
 Donnerstag, Freitag und Samstag bei jedem Wetter. Sommerzeit: 21 h, Winterzeit: 20 h.
 Am 1. Samstag im Monat Kinderführungen um 15, 16 und 17 h. Uraniastrasse 9, in Zürich.
www.urania-sternwarte.ch

■ *Samstag, 14. Januar 2012, 16:30 Uhr MEZ (Dauer: ca. 90 Minuten)*
Astronomische Jahresvorschau 2012 im Planetarium
 Ort: Verkehrshaus der Schweiz in Luzern
 Veranstalter: <http://agl.astronomie.ch/>
 Referenten: Daniel Schlup & Markus Burch

Die astronomische Jahresvorschau der Astronomischen Gesellschaft Luzern und des Verkehrshauses jährt sich zum zehnten Mal. MARKUS BURCH (Astronomische Gesellschaft Luzern) und DANIEL SCHLUP (Verkehrshaus) begleiten die Besucherinnen und Besucher in einer live kommentierten Schau durch das Jahr 2012 und veranschaulichen mittels der einzigartigen Möglichkeiten des Grossplanetariums die kommenden Himmelsereignisse wie Planetenlauf und Finsternisse.

Diese Vorführung bietet sowohl passionierten Sternenfreunden als auch interessierten Laien eine einmalige Gelegenheit sich auf das Himmelsjahr 2012 einzustimmen und den Kontakt zu pflegen.

Türöffnung 15 Minuten vor Beginn. Die Vorführung startet pünktlich. Nach Vorführbeginn ist kein Einlass mehr möglich! Rechnen Sie bitte für Kartenkauf und Weg ins Planetarium vorsichtshalber 20 Minuten ein!

Eintrittskarten

Personen mit gültigem Museumseintritt sind für alle Vorführungen im Planetarium am jeweiligen Tag Zutrittsberechtigt.

- Museumseintritt normal CHF 30.-
- Museumseintritt Kurzeintritt (Eintrittsberechtigung ab 15.00 Uhr) CHF 15.-
- Museumseintritt Jugendliche (6-16 Jahre) CHF 15.-
- Mitglieder Verein Verkehrshaus der Schweiz gratis

Platzreservierung: ☎ 0900 333 456 (CHF 1.50 pro Anruf ab Festnetz)

Für die astronomische Jahresvorschau 2012 empfehlen wir Ihnen eine Platzreservierung (beschränkte Platzzahl!). Reservierte Tickets sind spätestens eine halbe Stunde vor Beginn abzuholen. (Für alle übrigen Vorführungen im Planetarium ist keine Platzreservierung möglich!)

Wichtiger Hinweis

Veranstaltungen wie Teleskoptreffen, Vorträge und Aktivitäten auf Sternwarten oder in Planetarien können nur erscheinen, wenn sie der Redaktion rechtzeitig gemeldet werden. Für geänderte Eintrittspreise und die aktuellen Öffnungszeiten von Sternwarten sind die entsprechenden Vereine verantwortlich. Der Agenda-Redaktionsschluss für die Februar-Ausgabe (Veranstaltungen Februar und März 2012) ist am 15. Dezember 2011 (Bitte Redaktionsschluss einhalten. Zu spät eingetroffene Anlässe können nach dem 15. Dezember 2011 nicht mehr berücksichtigt werden.)

Sternwarten und Planetarien

ÖFFENTLICHE STERNWARTEN

■ Jeden Freitag- und Samstagabend, ab 21 Uhr

Sternwarte «Mirasteilas», Falera

Eintritt Fr. 15.– (Erwachsene), Fr. 10.– (Kinder und Jugendliche bis 16 Jahren)
Bei öffentlichen Führungen ist eine Anmeldung erforderlich. Sonnenbeobachtung:
Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat bei schönem Wetter von 10 bis 12 Uhr.

■ Bis Frühjahr 2012 geschlossen

Schul- und Volkssternwarte Bülach

Die Sternwarte Bülach bleibt wegen Um- und Ausbaurbeiten bis Frühjahr 2012 für das Publikum **geschlossen**.
<http://sternwarteuelach.ch/>

■ Jeden Mittwoch, ab 19.30 Uhr MEZ (Winter), nur bei gutem Wetter

Sternwarte Rotgrueb, Rümlang

Im Winterhalbjahr finden die Führungen ab 19.30 Uhr statt. Sonnenbeobachtung:
Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat ab 14.30 Uhr (bei gutem Wetter).

■ Jeden Dienstag, 20 bis 22 Uhr (bei Schlechtwetter bis 21 Uhr)

Sternwarte Hubelmatt, Luzern

Sonnenführungen im Sommer zu Beginn der öffentlichen Beobachtungsabende. Jeden Donnerstag: Gruppenführungen (ausser Mai - August)

■ Öffentliche Führungen jeden Dienstag, Schulhaus Kreuzfeld 4

Schulsternwarte Langenthal

Langenthal, <http://sites.google.com/site/kreuzfeld4/sternwarte-2>

■ Während der Winterzeit, mittwochs von 19:30 bis ca. 21:30 Uhr

Sternwarte Eschenberg, Winterthur

Während der Winterzeit (Ende Oktober bis Ende März): von 19:30 bis ca. 21:30 Uhr. **Achtung:** Führungen nur bei schönem Wetter!

■ Jeden Freitag, ab 20 Uhr (Winter), ab 21 Uhr (Sommer)

Sternwarte Schafmatt (AVA), Oltingen, BL

Eintritt: Fr. 10.– Erwachsene, Fr. 5.– Kinder.
Bei zweifelhafter Witterung: Telefon-Nr. 062 298 05 47 (Tonbandansage)

■ Jeden Freitagabend, im Dezember/Januar 19:00 und 20:30 Uhr MEZ

Sternwarte – Planetarium SIRIUS, BE

Eintrittspreise: Erwachsene: CHF 12.–, Kinder: CHF 6.–

■ Les vendredis soirs, (Décembre - Janvier), 20 h

Observatoire d'Arbaz - Anzère

Il est nécessaire de réserver à l'Office du tourisme d'Anzère au 027 399 28 00, Adultes: Fr. 10.–, Enfants: Fr. 5.–.

■ Jeden Freitag ab 20 Uhr

Beobachtungsstation des Astronomischen Vereins Basel

Auskunft: <http://basel.astronomie.ch> oder Telefon 061 422 16 10 (Band)

■ Tous les mardis, toute l'année, seulement par ciel dégagé, dès 20h en hiver

Observatoire des Vevey (SAHL) Sentier de la Tour Carrée

Chaque premier samedi du mois: Observation du Soleil de 10h à midi.
Tel. 021/921 55 23

■ Öffentliche Führungen

Stiftung Jurasternwarte, Grenchen, SO

Auskunft: e-mail: info@jurasternwarte.ch, Therese Jost (032 653 10 08)

■ Öffentliche Führungen, (einmal monatlich, siehe Link unten)

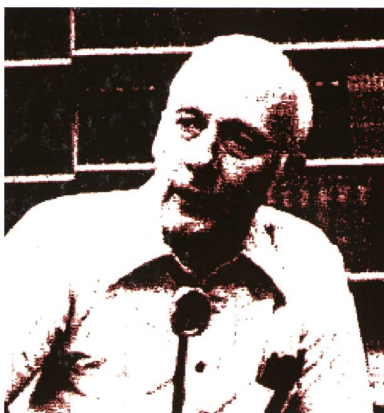
Schulsternwarte Schulhaus Grevas, St. Moritz

Auskunft: http://www.engadiner-astrofreunde.ch/2_halfjahr_2011.html

Astronomische Anekdoten



■ Von den «dümmden Astronomen der Welt»
Scherben bringen Glück



Im Frühjahr 1968 traf ich in Tucson (Arizona) einen völlig verzweifelten ART HOAG, Direktor des Observatoriums in Flagstaff. Der Grund seines Grams: Er hatte versucht, in einen älteren grossen Teleskopspiegel ein Mittelloch zu bohren, wie das für ein Teleskop mit Cassegrain-Strahlengang üblich war, um den Spiegel für ein neues Instrument zu nutzen. Der Spiegel war dabei jedoch in hundert Stücke zersplittert.

Er erwartete nun überall als «der dümmdeste Astronom der Welt» in die Geschichte einzugehen. Ich konnte ihn trösten: Die «Astronomisch-Meteorologische Anstalt der Universität Basel» (so hiess sie damals) war in den Dreissigerjahren in den Besitz eines Spiegels von 120 cm Durchmesser gekommen. Ein Amateur-astronom hatte ihn gekauft, ohne sich Rechenschaft zu geben, dass dies noch die kleinste Ausgabe war, wenn er sich ein dazugehöriges Teleskop und das Gebäude für ein solches Instrument bauen lassen wollte.

In Basel wurden Pläne für ein solches Teleskop auf dem Gelände des Instituts auf dem Bruderholz entwickelt. Der Kriegsausbruch erzwang aber eine Zurückstellung dieses Vorhabens, und nach dem Krieg war klar, dass der Bau für die Mittel der Universität viel zu teuer war und am geplanten Ort ohnehin wenig Sinn machte. So lag der Spiegel weiter im Keller, während ein kleines Modell des geplanten Teleskops in seinem dafür errichteten Kuppelbau die Erinnerung an ihn wach hielt. Schliesslich versuchte man ihn zu verkaufen und die Mittel als Beitrag an den Bau der Beobachtungsstation in Metzerlen zu nutzen. Auf ein erstes Angebot antwortete ein enthusiastischer Amateur aus Japan und wollte sogleich den Preis überweisen. Wohlweislich wartete man auf diese Überweisung – sie zog sich hin, und auf jede Rückfrage in Japan hiess es: Ja nicht weggeben, das Geld komme gleich. Schliesslich entschlossen sich die Basler zum Verkauf des Spiegels zu einem etwas günstigeren Preis an das Astronomische Institut in Mailand. Von dort hörte man etwas später, dass der Spiegel, beim Versuch, eine zentrale Bohrung für eine Cassegrain-Optik vorzunehmen, zerbrochen war...

Ich erzählte die Geschichte ART HOAG, und er war sichtlich erleichtert und glücklich, den Titel «dümmdester Astronom der Welt» nicht alleine tragen zu müssen. – In neue Glasblöcke ein Loch zu bohren, ist kein Problem – siehe die zahlreichen Teleskope mit Cassegrain-Optik. Wahrscheinlich wird jedoch Glas mit dem Alter spröde und verträgt eine solche Bohrung, die bei frisch gegossenem Glas problemlos ist, nicht mehr.

Erlebt von Dr. phil. Uli W. Steinlin, Prof. em. für Astronomie an der Uni Basel

Lustige Astronomiegeschichten

An dieser Stelle bringen wir in den nächsten ORION-Nummern in loser Folge originelle und lustige Astronomiegeschichten präsentieren. Sicher können viele Sternwartenleiter Episoden über nächtliche Telefonanrufe besorgter Erdenbürger erzählen. Auch beim Beobachten oder Fotografieren passieren ab und zu Missgeschicke. Senden Sie der ORION-Redaktion Ihre persönliche Geschichte.